

---

Ingelheim, den 17.07.2025

---

### **Kulturscheune bringt Ingelheimer Vereine unter ein Dach – Kultur, Gemeinschaft und Engagement im Kloster Engelthal**

*Kulturell, vielfältig, vereint – das Veranstaltungsformat „Kulturscheune“ des Kloster Engelthal bietet seit Anfang 2025 lokalen Vereinen und Initiativen eine Bühne. Vom Gemeinschaftskonzert bis Skat-Turnier: ein Rückblick auf besondere Begegnungen und gelebte Gemeinschaft.*

#### **Ein Veranstaltungsformat mit Herz und Haltung**

Im Oktober 2024 ins Leben gerufen, hat sich das Veranstaltungsformat „Kulturscheune“ des Kloster Engelthal in Ingelheim bereits innerhalb kürzester Zeit zu einem lebendigen Ort für Kultur, Begegnung und Engagement entwickelt. In den Monaten Januar bis März öffnet das Kloster Engelthal seine Tore für lokale Vereine, Kulturschaffende und engagierte Menschen aus der Region. Das Ziel: Raum für Begegnungen und Ideen schaffen, das Vereinsleben fördern und den kulturellen Austausch stärken.

#### **Vielfalt statt Vorgaben: Das Programm 2025**

In ihrer ersten Saison 2025 zeigte die Kulturscheune eindrucksvoll, wie vielfältig das kulturelle und soziale Leben in Ingelheim ist. Fünf Veranstaltungen fanden von Januar bis März statt – jede davon anders, manche mit spezieller, eigener Zielgruppe und manche, die ein breiteres Publikum ansprachen und für hohe Besucherzahlen sorgten - alle unter dem Dach der Gemeinschaft.

Viele Angebote der Kulturscheune sind für Besucher:innen kostenlos. Gleichzeitig gibt das Kloster Engelthal den Vereinen und Initiativen bewusst die Freiheit, bei Bedarf Eintritt zu erheben – etwa um soziale Projekte zu fördern oder die Vereinskasse zu stärken.

So nutzten die Soroptimisten in Ingelheim die Initiative mit dem „Dance for Charity Event“, um ein starkes Zeichen zu setzen. Bei Musik, Tanz und bewegender Stimmung wurden nicht nur die Gäste mitgerissen – der Abend hatte ein klares Ziel: Erlöse sammeln für ein Projekt gegen Genitalverstümmelung bei Mädchen und Frauen. Die Resonanz war groß, trotz ernstem Hintergrund der Aktion war die Atmosphäre ausgelassen und freudig.

Ganz anderen Charme, aber nicht weniger Engagement brachte das Skatturnier des Skatclub Qualmfrei Bingen mit sich. Die Teilnehmer:innen kamen nicht nur zum Reizen und Punkten, sondern vor allem, um das traditionsreiche Kartenspiel als Kulturgut zu feiern. In lockerer Atmosphäre wurde gespielt, gelacht und gefachsimpelt.

Musikalisch wurde es beim gemeinsamen Konzert der Bläserchöre Ingelheim und der Musikschule All you can beat. Von Stevie Wonder und AC/DC über klassische Stück von Chopin oder die Filmmusik von "Frozen" sowie Swing- und Jazz-Klänge boten die Ingelheimer Bläserchöre und die Musikschule All you can beat ein breites Portfolio für das Publikum. Die Konzertreihe zeigte: Musik verbindet – und die Kulturscheune ist der passende Ort dafür.

#### **Kooperationen, die wachsen dürfen**

Der Kontakt zu den Vereinen entstand auf unterschiedlichen Wegen: Über langjährige Bekanntschaften, Empfehlungen und auch durch aktive Ansprache. „Manche kannten wir bereits, andere haben

wir einfach angesprochen und eingeladen. Und es war schön zu sehen, wie offen und interessiert die Rückmeldungen waren“, berichtet Gerhard Wasem, Gastgeber im Kloster Engelthal und Initiator der Kulturscheune.

„Wir freuen uns sehr, durch die unentgeltliche Bereitstellung unserer Räume das Vereinsleben, Kultur und die Gemeinschaft im Ort zu fördern. Wir haben letztes Jahr viele Vereine und Initiativen angesprochen, um die Kulturscheune zu initiieren, aber genauso freuen wir uns auch, wenn Interessierte mit ihrer Idee auf uns zukommen. Was sich realisieren lässt, unterstützen wir sehr gerne! Entscheidend ist nur, dass der Beitrag kulturell, sozial oder gemeinschaftsstärkend ist“, sagt Gerhard Wasem.

Die Kulturscheune ist kein fester Raum, sondern ein flexibles Format. Je nach Art der Veranstaltung stellt das Kloster Engelthal passende Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Technik und Ausstattung wird auf die Bedürfnisse der Veranstaltung angepasst.

### Ein Projekt mit Wirkung

Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – von Gästen, Vereinen und Partnern. Die Kulturscheune bot nicht nur Raum für Events, sondern auch für neue Begegnungen. Menschen, die sich sonst kaum begegnet wären, kamen ins Gespräch. Themen, die sonst wenig Bühne finden, wurden sichtbar. Und Initiativen, die Unterstützung brauchen, fanden Gehör.

Auch außerhalb der Kulturscheunen-Monate lebt das Kloster Engelthal seine Rolle als Partner der lokalen Vereine. So wurde beispielsweise die Ingelheimer Vereine MütZe e.V. in den vergangenen Jahren in die Durchführung des Erdbeerfestivals eingebunden – einem Höhepunkt im Ingelheimer Veranstaltungskalender. Im Jahr 2025 entstand dabei auch eine neue Kooperation mit den Pfadfindern, die den „stromlosen Rummel“ begleiten. Ebenso konnte die Hospizgruppe aus Ingelheim durch den Kuchenverkauf beim Rheingau Musikfestival, welches jährlich auch Station im Kloster Engelthal macht, Einnahmen für den guten Zweck generieren.

Gerade in Zeiten, in denen Gemeinschaft nicht mehr selbstverständlich ist, leisten Formate wie die Kulturscheune einen wertvollen Beitrag. Sie schaffen Sichtbarkeit, stärken das Wir-Gefühl und bringen Menschen in echten Austausch. Das Kloster Engelthal sieht sich hier nicht nur als Gastgeber, sondern auch als aktiver Teil der Ingelheimer Kulturlandschaft.

### Der Blick nach vorn: Kulturscheune 2026

Die Planung für die Kulturscheune 2026 hat bereits begonnen. Auch dann werden die Monate Januar bis März wieder im Zeichen der Kultur und Gemeinschaft stehen. Interessierte Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen können sich ab sofort unter [kloster@wasem.de](mailto:kloster@wasem.de) mit dem Stichwort Kulturscheune melden.

Alle Infos zur Kulturscheune unter: <https://www.wasem.de/de/kulturscheune/>.

Alle weiteren Termine & Updates zu Veranstaltungen im Kloster Engelthal gibt es unter „Aktuelles“ auf [www.wasem.de](http://www.wasem.de) oder auf Instagram: @wasem\_wein